

Übungen zur Theoretischen Physik V, SS 2007, Blatt 2

Aufgabe 3: Quantisierung eines Klein-Gordon-Feldes

Die Lagrangedichte eines Klein-Gordon-Feldes lautet

$$\mathcal{L} = \frac{1}{2}[(\partial_\mu\varphi)(\partial^\mu\varphi) - m^2\varphi^2].$$

Das konjugierte Feld ist durch

$$\pi(t, \mathbf{x}) = \frac{\partial\mathcal{L}}{\partial[\partial_0\varphi(t, \mathbf{x})]}$$

gegeben. Um dieses System zu quantisieren, muss man $\varphi(t, \mathbf{x})$ und $\pi(t, \mathbf{x})$ als Operatoren betrachten und verlangen, dass die Vertauschungsrelation

$$[\varphi(t, \mathbf{x}), \pi(t, \mathbf{y})] = i\delta^3(\mathbf{x} - \mathbf{y})$$

gilt (wir benutzen ein Einheitssystem mit $\hbar = c = 1$). Der entsprechende Hamiltonoperator ist

$$H = \int d^3x \frac{1}{2}[\pi^2 + (\nabla\varphi)^2 + m^2\varphi^2].$$

Wir werden die Struktur dieser Quantenfeldtheorie studieren.

- (a) Wir betrachten erst eine eindimensionale Theorie. Wir führen eine Diskretisierung des Hamiltonoperators durch:

$$H = \frac{1}{2} \sum_{n=-\infty}^{\infty} [\pi_n^2 + (\varphi_n - \varphi_{n-1})^2 + m^2\varphi_n^2]$$

und beachten die Kommutatoren $[\varphi_n, \varphi_{n'}] = [\pi_n, \pi_{n'}] = 0$ und $[\varphi_n, \pi_{n'}] = i\delta_{nn'}$. Das System beschreibt jetzt die Schwingungsbewegung eines eindimensionalen Kristalls, wo φ_n die Verschiebung des n -ten Atoms entspricht während π_n ihre konjugierte Variable bildet. Wie lauten die Fourier-Darstellungen von φ_n und π_n ? Bestimmen Sie die entsprechenden Kommutatoren im Impulsraum. Was kann man über die Randbedingungen sagen?

- (b) Zeigen Sie, dass der Hamiltonoperator im Impulsraum diagonalisiert ist. Bestimmen Sie die Schwingungsfrequenz ω_k in Abhängigkeit vom Impuls k . Bestimmen Sie zunächst ω_k im Grenzfall $k \rightarrow 0$.
- (c) Ähnlich wie in Quantentheorie I, werden Erzeugung- und Vernichtungsoperatoren definiert durch:

$$a_k = \frac{1}{\sqrt{4\pi\omega_k}}[\omega_k\tilde{\varphi}(k) + i\tilde{\pi}(k)], \quad a_k^\dagger = \frac{1}{\sqrt{4\pi\omega_k}}[\omega_k\tilde{\varphi}^\dagger(k) + i\tilde{\pi}^\dagger(k)].$$

Zeigen Sie, dass $[a_k, a_{k'}^\dagger] = \delta(k - k')$ ist. Wie lautet der Hamiltonoperator in Termen der Operatoren a_k und a_k^\dagger ? Bestimmen Sie die Fourier-Darstellung von φ_n und π_n in Abhängigkeit von a_k und a_k^\dagger .

- (d) Untersuchen Sie die Eigenschaften des Grundzustandes. Zeigen Sie, dass in dieser Situation die Randbedingungen eine entscheidende Rolle spielen.
- (e) Finden Sie die Fourier-Darstellung von $\dot{\varphi}_n(t)$.

Aufgabe 4: Nichtrelativistische Fermionen im Gitter

Betrachten Sie den Hamiltonoperator:

$$\hat{H} = -J \sum_{\langle i,j \rangle} \sum_{\sigma} \hat{f}_{i\sigma}^{\dagger} \hat{f}_{j\sigma} - \mu \sum_{i,\sigma} \hat{n}_{i\sigma},$$

wobei $J, \mu > 0$, $\sigma = \uparrow, \downarrow$, $\hat{n}_{i\sigma} \equiv \hat{f}_{i\sigma}^{\dagger} \hat{f}_{i\sigma}$ und die Operatoren $\hat{f}_{i\sigma}$ und $\hat{f}_{i\sigma}^{\dagger}$ die Antivertauschungsrelationen für Fermionen erfüllen, d.h. $\{\hat{f}_{i\alpha}, \hat{f}_{j\beta}^{\dagger}\} = \delta_{\alpha\beta} \delta_{ij}$ und $\{\hat{f}_{i\alpha}, \hat{f}_{j\beta}\} = \{\hat{f}_{i\alpha}^{\dagger}, \hat{f}_{j\beta}^{\dagger}\} = 0$, wobei $\{\hat{A}, \hat{B}\} = \hat{A}\hat{B} + \hat{B}\hat{A}$ bezeichnet.

Betrachten Sie die sogenannte retardierte Greensche Funktion

$$G_{ij,\sigma}^R(t) = -i\theta(t) \langle \{\hat{f}_{i\sigma}(t), \hat{f}_{j\sigma}^{\dagger}(0)\} \rangle.$$

Zeigen Sie, dass die Fouriertransformierte der obigen Greenschen Funktion lautet:

$$G_{\sigma}^R(\mathbf{k}, \omega) = \frac{1}{\omega + \mu - \varepsilon(\mathbf{k}) + i\delta},$$

wobei $\varepsilon(\mathbf{k}) = -2J \sum_{a=1}^d \cos k_a$ und $\delta \rightarrow 0^+$ ist. Skizzieren Sie die Fermi-Oberfläche $\varepsilon(\mathbf{k}) = \mu$ für $d = 2$ und verschiedene Werten von μ . Berechnen Sie für $d = 1$ und $\mu = 0$ die Zustandsdichte

$$\rho(\omega) = -\frac{1}{\pi} \int_{\text{B.Z.}} \frac{d^d k}{(2\pi)^d} \text{Im} G(\mathbf{k}, \omega),$$

wobei die Integration über die erste Brillouin-Zone ausgeführt wird.